

27.05.2008 - 09:00 Uhr

thunerSeespiele AG: Der "singende Tarzan vom Zürichsee" kommt zu WEST SIDE STORY in Thun

Thun (ots) -

Er war der einzige Schweizer Teilnehmer in der kürzlich ausgestrahlten Sat-1-Musical-Casting-show. Und er wurde Zweitbester! Statt Tarzan in Hamburg spielt er nun den Bernardo in Thun.

Gegen Hunderte anderer Mitbewerber, hauptsächlich professionelle Musicaldarsteller, hatte er sich bei "Ich Tarzan, du Jane", im zehnteiligen TV-Darsteller-Wett-Tanzen, -Singen, -Schauspielern durchgesetzt. Auch wenn es nicht zum Sieg und damit zur Rolle im Hamburger Musical "Tarzan" reichte: Endlich konnte der 29-jährige Stäfner Vollprofi einmal vor einem Millionenpublikum zeigen, was er drauf hat. Die Schweiz hat einen neuen Musical-Star!

Ab 15. Juli wird sich nun ein mehrtausendköpfiges Publikum an den thunerSeespielen von seinen grossen Qualitäten überzeugen können. Philipp Hägeli spielt in der Neuinszenierung von WEST SIDE STORY nämlich den Bernardo, eine Hauptrolle. Den Bruder von Maria, den Anführer der "Sharks", einer puertoricanischen Strassengang. Diese rivalisiert mit den "Jets". Beide machen das New York der Fünfziger Jahre unsicher. "Es ist eine ideale Rolle für mich", sagt Hägeli, "auch wenn ich mir die rauhe Schale dieser Figur erst noch stärker erarbeiten muss. Die Kraft und Emotionen die in der Figur dieses Bernardo steckt, die liegt mir sehr." Und rein vom Äusseren her, würde er ohnehin oft als Südländer eingeschätzt. Und geht darum nun auch gut als hellhäutiger Kariber durch.

Seit bald neun Jahren ist Philipp Hägeli Musicaldarsteller. "Ja, das ist ein Beruf, ich hab nach der Matura nichts anderes gelernt", sagt er. Die Folgefrage sei dann vor allem in der Schweiz immer auch die gleiche: "Und von was lebst du?" Hägeli: "Ich lebe ganz gut von dem, was ich tue." Musicaldarsteller sind im Vergleich zu Theaterschauspielern Mehrkämpfer, Sänger, Tänzer, Schauspieler in Personalunion. Und die Möglichkeiten für gute Jobs sind in den letzten Jahren auch im deutschsprachigen Raum stark gewachsen. Dazu zählt er auch die thunerSeespiele, die vorbildliches leisten würden und die er von seinem erstmaligen Gastspiel bereits kennt. Vor zwei Jahren gehörte er nämlich zum Cast von "Elisabeth". Das künstlerische Niveau sei in Thun genau gleich hoch wie in Hamburg, Köln, Wien oder Berlin, wo er auch schon mehrwöchige Gastspiele hatte. Thun sei - er sagt es mit einem Wort: "Europaklasse!"

Seine Begabung zum Singen war bei ihm schon früh ausgeprägt. Schon beim fünfjährigen Einzelkind, das am rechten Zürichsee aufwuchs und zur Schule ging, deutlich zu hören. Als der am 5. Mai 1979 geborene Knirps im Radio zum ersten Mal in seinem Leben "Königin der Nacht" aus Mozarts "Zauberflöte" hörte, war er hin und weg. Innert kürzester Zeit hatte er diese Arie drauf: Zur Freude seiner Mutter, einer ehemaligen Kindergärtnerin und seines mittlerweile pensionierten Vaters, einem Ingenieur.

25 Jahre später wird Philipp zunächst zum Bernardo am Thunersee und durch diese Rolle dann mit Sicherheit in diesem Sommer zum "König der Nacht" - der Musicalnächte.

Bildmaterial und weitere Informationen unter:
www.thunerseespiele.ch, Rubrik "Medien"

Kontakt:

Medienanfragen (Dienstag, 27. Mai 2008, 11.00 - 12.00 Uhr):

thunerSeespiele AG

Ueli Schmocker, Leiter Marketing & Spielbetrieb

Tel.: +41/33/225'45'55

E-Mail: ueli.schmocker@thunerseespiele.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010050/100562434> abgerufen werden.